

laute Klasse, kein Sozialverhalten

Beitrag von „Jule“ vom 29. November 2004 15:48

Hallo, ich habe eine sehr quirlige erste Klasse - viele kleine Persönlichkeiten, die nach dem Motto "mit dem Kopf durch die Wand" und "Hauptsache, erst ICH" handeln - - gegenseitige Rücksichtnahme oder auch nur gegenseitiges Zuhören ist schier unmöglich. Für sich allein genommen sind die Kinder sehr liebenswert - ich denke, es ist die ungünstige Konstellation. Z.B. sind in meiner Klasse inzwischen 31 (!) Erstklässler (ich dreh wirklich durch!!), davon 3 extrem verhaltensgestörte, 2 ADS-Kinder, 2 ausländische Kinder, die kaum deutsch können... Insgesamt viele Scheidungskinder und vor allem auch Einzelkinder. Bisher dachte ich, dass ich diese Situation ganz gut managen könnte, doch allmählich läuft mir das alles aus dem Ruder. Partnerarbeit ist immerhin möglich, Gruppenarbeit funktioniert gar nicht. An einen Erzählkreis ist nicht zu denken - und das nicht nur aus Platzmangel, sondern weil sich die Kinder gegenseitig überhaupt nicht zuhören und weil den einen das Wochenenderlebnis vom anderen überhaupt nicht interessiert. Was kann ich denn dagegen machen? Hat jemand einen Tipp? Viele Grüße von der verzweifelten Jule... *heul*